

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 2

Illustration: [s.n.]
Autor: Lindegger, Albert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

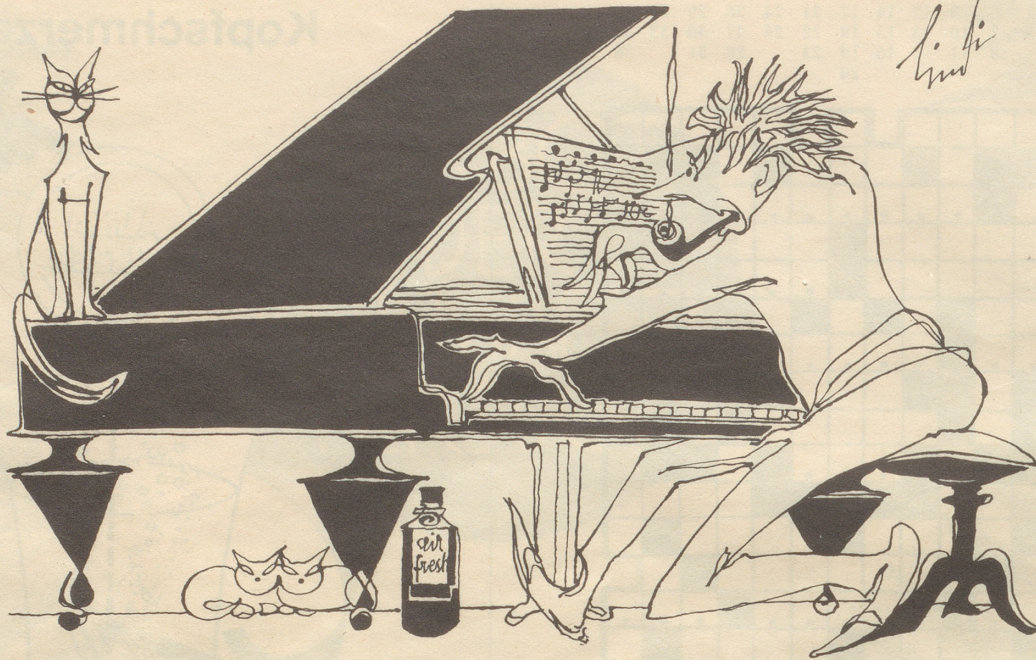
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gute Luft gehört zum guten Ton!

Warum spricht man in aller Welt so anerkennend von unseren Hausfrauen? Doch wohl vor allem deshalb, weil sie ihren Haushalt vorbildlich zu führen verstehen. Weil sie so tüchtig, so sauber, so reinlich sind.

Ein schönes Zuhause, ein gepflegtes Heim – dafür scheuen sie keine Mühe. Sie putzen, schrubben und bohnen, daß alles nur so blinkt und blitzt. Denn es ist ihr ganzer Stolz, mit ihrer Wohnung Ehre einzulegen!

Man möchte sagen, die Hausfrau denkt an alles. Und doch: Viele Hausfrauen vergessen eines – vielleicht das Wichtigste –, daß die «gepflegte Atmosphäre» von einer stets reinen, guten Luft zu Hause abhängt. Wie peinlich berührt es einen doch, wenn man eingeladen ist und schon im Treppenhaus riecht, was es zu essen gibt. Aber auch für den Mann, der abends nach Hause kommt, ist der Kochdunst aus der Küche, der kalte Rauch in den Zimmern oder der Geruch nach den gewaschenen Windeln im Bad äußerst unangenehm und bestimmt kein Anlaß, sich wohl zu fühlen und guter Dinge zu sein (selbst wenn er es sich nicht anmerken läßt).

«Dabei», werden viele sagen, «lüft' ich immer gründlich, um die schlechte Luft loszuwerden.» – Nun, lüften allein hilft eben nicht. Denn die meisten Gerüche und Dünste haben eine besondere Vorliebe für Textilien aller Art: Sie kriechen in

Polstermöbel, Gardinen und Teppiche und nisten sich dort so hartnäckig ein, daß Fenster-Aufreißen wenig nützt. Außerdem ist dies oft ungemütlich und im Winter schon gar nicht zu machen. Würde man doch – im wahrsten Sinne des Wortes – mit der kostbaren Wärme das Geld zum Fenster hinauswerfen.

Hier hilft air-fresh und zwar in seinen verschiedenen Formen:

air-fresh in der Dochtflasche,
automatischer air-fresh-Atomiseur,
air-fresh Stick.

Man muß nur wissen, was sich wann und wo empfiehlt

Beginnen wir bei der air-fresh Dochtflasche, die am meisten gebraucht wird und sich besonders in der Küche bewährt hat. Denn gleich an Ort und Stelle tilgt sie alle unliebsamen Kochdünste, die sich sonst in der Wohnung niederlassen, – ja, die oft sogar durch die Tür bis ins Treppenhaus dringen. Wenn es Fisch oder Kohl gibt, macht man natürlich auch die Fenster auf. Aber air-fresh vermeidet, daß sich die Gerüche einnisten und es im ganzen Haus (nach Küche) riecht. Ueberhaupt: die Dochtflasche sollte überall dort sein, wo sich leicht mal schlechte Gerüche bilden – so zum Beispiel im Bad und Toilette.

Aber auch im Kleiderschrank ist sie praktisch. Denn die Gerüche, die der Kleidung so leicht anhaften – ob sie «nach Rauch», «nach Zahnarzt» oder «nach Küche riechen» – beseitigt air-fresh gründlich.

Während air-fresh in der Dochtflasche überall einer dauernden Geruchstilgung und Schaffung einer angenehmen Atmosphäre dienen, ist der

automatische air-fresh-Atomiseur für die *sofortige* Bekämpfung der Gerüche geschaffen. Anwendungs- und Wirkungsweise sind ideal. Schon ein einziger Sprüher aus der Dose genügt, um im Nu selbst starke Gerüche zu beseitigen und die Luft wieder aufzufrischen.

Man denke zum Beispiel an eine Party. Es wird viel geraucht und munter getrunken – und bald ist die Luft zum «Schneiden» dick. Fenster-Aufreißen? brrr – wie ungemütlich! Tut man's aber nicht, so wird sich die schlechte Luft auf die allgemeine Stimmung legen. Hier ist der air-fresh-Atomiseur unentbehrlich. Zwei-, dreimal kurz gesprüht, und jeder fühlt sich wieder wohl.

Ebenso unentbehrlich ist der Atomiseur dort, wo das Wohn- und EBzimmer gleichzeitig als Schlafzimmer dient. Denn, wie unerfreulich ist es, in einer schlechten Luft zu schlafen! Zwar reißt man wohl vorher die Fenster auf, aber der kalte Rauch belästigt einen doch die ganze Nacht. Nun, mit air-fresh ist er schnell und gründlich beseitigt.

Neuerdings gibt es auch einen air-fresh-Atomiseur, der die Luft nicht nur reinigt, sondern beim Zerstäuben gleichzeitig auch einen erfrischenden, sehr zarten Duft verbreitet: air-fresh mit erfrischender Orangenblüten-Duftnote. Auch hier werden keineswegs Gerüche mit Parfum überdeckt, sondern es findet eine richtige Neutralisierung der Gerüche statt, mit einem kleinen Plus an Duft. (Diese neue Sorte wird in allernächster Zeit auch in der Schweiz erhältlich sein.)

Zusammenfassend läßt sich sagen: Der Wunsch nach reiner, frischer Luft zu Hause ist heute leicht erfüllbar. Das sollte jede Hausfrau bedenken, denn «Gute Luft gehört zum guten Ton!»



Automatischer Atomiseur ab Fr. 5.50. Beseitigt unerwünschte Gerüche im Nu und auf angenehme Weise.

gegen Gerüche

air-fresh*

unerlässlich in jedem Haus

Dochtflasche für Dauerwirkung ab Fr. 5.90 (Nachfüllung Fr. 3.25). Rechtzeitig aufgestellt, sorgt air-fresh für angenehme Atmosphäre.

* nur Original-air-fresh hat die berühmte «air-fresh»-Wirkung



Wenn sich ein paar Menschen in einem beschränkten Raum zusammenfinden, verbraucht sich die Luft schneller als sonst. Zigarren- und Zigarettenrauch, die Gerüche von würzigen Speisen, Getränken, Parfums tragen oft dazu bei, die Freude am Beisammensein zu stören. Dank air-fresh kann dies nicht vorkommen.